

## EBA CLEARING startet paneuropäische Initiative für Online-Zahlungen

### Neue europaweite Lösung für Online-Zahlungen soll Internet-Shopping einfacher und sicherer machen

EBA CLEARING plant die Entwicklung einer paneuropäischen Lösung für Online-Zahlungen, die den Zahlungsprozess beim Internet-Shopping einfacher und sicherer machen wird. Dies gab die Firma heute im Rahmen der Euro-Zahlungsverkehrskonferenz und -messe EBAday in Madrid bekannt. Der künftige Service wird es Käufern und Verkäufern aus ganz Europa ermöglichen, Zahlungsaufträge und elektronische Mandate für Lastschriften direkt über die Online-Banking-Portale ihrer jeweiligen Finanzinstitute zu verschicken.

„Wir glauben, dass die Zeit gekommen ist, eine gemeinsame Initiative im Bereich der elektronischen Zahlungsdienstleistungen ins Leben zu rufen“, sagte Giorgio Ferrero, Vorsitzender des mit europäischen Bankenvertretern besetzten Aufsichtsrats der EBA CLEARING. „Der Internethandel in Europa erlebt derzeit Wachstumsraten von 10 bis 20 Prozent pro Jahr, und es besteht ein großes Interesse seitens der Kunden daran, Online-Zahlungen sicher über Finanzdienstleister abzuwickeln, die sie kennen und denen sie vertrauen. Parallel dazu gleichen sich die Einkaufsprozesse im B2B-Bereich immer stärker dem B2C-Modus an, so dass Ablauf und Erlebnis des Einkaufs in beiden Bereichen immer häufiger den gleichen Standards folgen. Wir glauben, dass EBA CLEARING gut aufgestellt ist, um den Grundstein für die neue paneuropäische Zahlungsverkehrsinfrastruktur zu legen, die unsere Banken brauchen werden, um ihre Kunden beim Ausschöpfen des vollen Nutzens von ‚E-SEPA‘ zu unterstützen.“

Als erster Schritt stellte EBA CLEARING den Aktionären der Firma gestern ein Blueprint-Dokument vor, in dem die elektronischen Dienstleistungen beschrieben werden, die das Unternehmen entwickeln will. Basierend auf diesem Dokument, das in den kommenden Wochen allen interessierten Marktteilnehmern zur Verfügung gestellt wird, wird das Unternehmen in den nächsten Monaten einen Dialog mit allen relevanten Vertretern von Konsumenten, Online-Händlern und Finanzdienstleistern führen. Dieses Konsultationsverfahren ist darauf ausgerichtet, das vorgeschlagene Design für die Lösung von allen Seiten überprüfen zu lassen und deren detaillierte Umsetzung zu bestimmen. Ziel ist es, im Sommer 2012 einen Live-Service im Pilotmodus zu starten.

#### PRESS CONTACT:

**Annick Moes,**  
Tel: +49 151 16 31 15 26  
([a.moes@abe-eba.eu](mailto:a.moes@abe-eba.eu))

Die Lösung ist offen für Banken und lizenzierte Zahlungsinstitute, im Einklang mit der Zahlungsverkehrs-Richtlinie und den einschlägigen gesetzlichen Anforderungen.

„Wir schlagen eine Lösung vor, die es Käufern und Verkäufern ermöglicht,

sichere Online-Business-Transaktionen innerhalb des einheitlichen Euro-Zahlungsverkehrsraums zu tätigen“, sagte John Broxis, Direktor bei der EBA CLEARING. „Ähnliche Online-Banking-Verfahren auf nationaler Ebene halten derzeit einen Marktanteil von ungefähr 20 Prozent am paneuropäischen Internethandel. Eine SEPA-weite Lösung, basierend auf einer paneuropäischen Interbank-Zahlungsverkehrsinfrastruktur würde sowohl Kunden als auch Banken die Möglichkeit bieten, ihre Aktivitäten im Bereich Internethandel auszubauen. Online-Händler wollen eine paneuropäische Lösung. Verbraucher haben Angst vor Internet-Betrug und Vertrauen in die Internet-Banking-Portale ihrer Banken. Und die Banken stärken mit einem Internet-Banking-gestützten Bezahlservice ihre Position im Zentrum der Zahlungskette. Es ist eine Lösung mit großen Vorteilen für alle Beteiligten.“

EBA CLEARING plant, mit dieser neuen Lösung in einer ersten Phase die SEPA-Verfahren zu unterstützen. Diese decken sowohl europaweite als auch nationale Überweisungen und Lastschriften in Euro ab. Die langfristige Vision des Unternehmens besteht allerdings darin, eine Mehrzweck-Lösung zu entwickeln, die für verschiedene Zahlungsinstrumente oder andere innovative Anwendungen wie Services im Bereich elektronische Identifizierung, verwendet werden kann.

Weitere Informationen, einschließlich des EBA CLEARING Blueprint-Dokuments, stehen zum Download bereit unter: [www.MyBankPayments.eu](http://www.MyBankPayments.eu).

– Ende –

## INFORMATIONEN ZU EBA CLEARING

**EBA CLEARING ist ein Anbieter von paneuropäischen Infrastrukturlösungen im Bereich Zahlungsverkehr. Das Unternehmen gehört 67 Banken, die in Europa tätig sind. EBA CLEARING verwaltet die teilnehmerstärkste Infrastruktur für die Verarbeitung von Euro-Massenzahlungen: 4.670 Banken aus ganz Europa tauschen über die EBA CLEARING-Plattform STEP2 Zahlungen miteinander aus.**

EBA CLEARING wurde im Juni 1998 von 52 Clearing-Banken gegründet, um das von der Euro Banking Association (EBA) entwickelte Großbetrags-Zahlungssystem EURO1 für Individualzahlungen in Euro zu übernehmen und zu betreiben. Im November 2000 kam das STEP1-Zahlungssystem für kommerzielle Transaktionen hinzu, das hauptsächlich von mittelgroßen und kleineren Banken genutzt wird. 2003 stieg EBA CLEARING mit dem Pan-European Automated Clearing House STEP2 in die europaweite Abwicklung von Euro-Massenzahlungen ein.

EURO1 und STEP1 bieten eine effiziente, sichere, liquiditätssparende und kostengünstige Infrastruktur für Banken in Europa, um ihre Individualzahlungen von hoher Priorität und Dringlichkeit, insbesondere bei großen Beträgen, zu kanalisieren. EURO1 und STEP1 nutzen die Messaging-Infrastruktur und EDV-Anlagen der Firma SWIFT.

Die STEP2-Plattform verarbeitet SEPA-Überweisungen und -Lastschriften konform mit dem SEPA SCT, SDD Core und B2B Scheme Regelwerk und den Implementation Guidelines des European Payments Council. Über STEP2 sind sämtliche Banken im einheitlichen Euro-Zahlungsverkehrsraum erreichbar, die SEPA-Überweisungen und -Lastschriften anbieten.

Für weitere Informationen über EBA CLEARING besuchen Sie bitte unsere Internetseite: [www.ebaclearing.eu](http://www.ebaclearing.eu).

#### INFORMATIONEN ZU E-SEPA UND SEPA

„E-SEPA“ steht für die Elektronifizierung von Zahlungsprozessen im Rahmen des einheitlichen Euro-Zahlungsverkehrsraums (Single Euro Payments Area – SEPA) und für die Entwicklung innovativer paneuropäischer Verfahren und Zahlungslösungen in den Bereichen Internet und Mobilfunk.

Die Zielsetzung von SEPA ist die Nutzung einheitlicher Verfahren und Standards im Euro-Zahlungsverkehr für Überweisungen, Lastschriften und Kartenzahlungen, sowohl im grenzüberschreitenden als auch im nationalen Kontext. Die Migration aller innereuropäischen Euro-Lastschriften und -Überweisungen von den bestehenden nationalen Verfahren auf die SEPA-Verfahren wird voraussichtlich 2014 abgeschlossen sein – eine entsprechende EU-Verordnung, die verbindliche Endtermine für nationale Verfahren festlegen wird, soll im Herbst dieses Jahres verabschiedet werden.